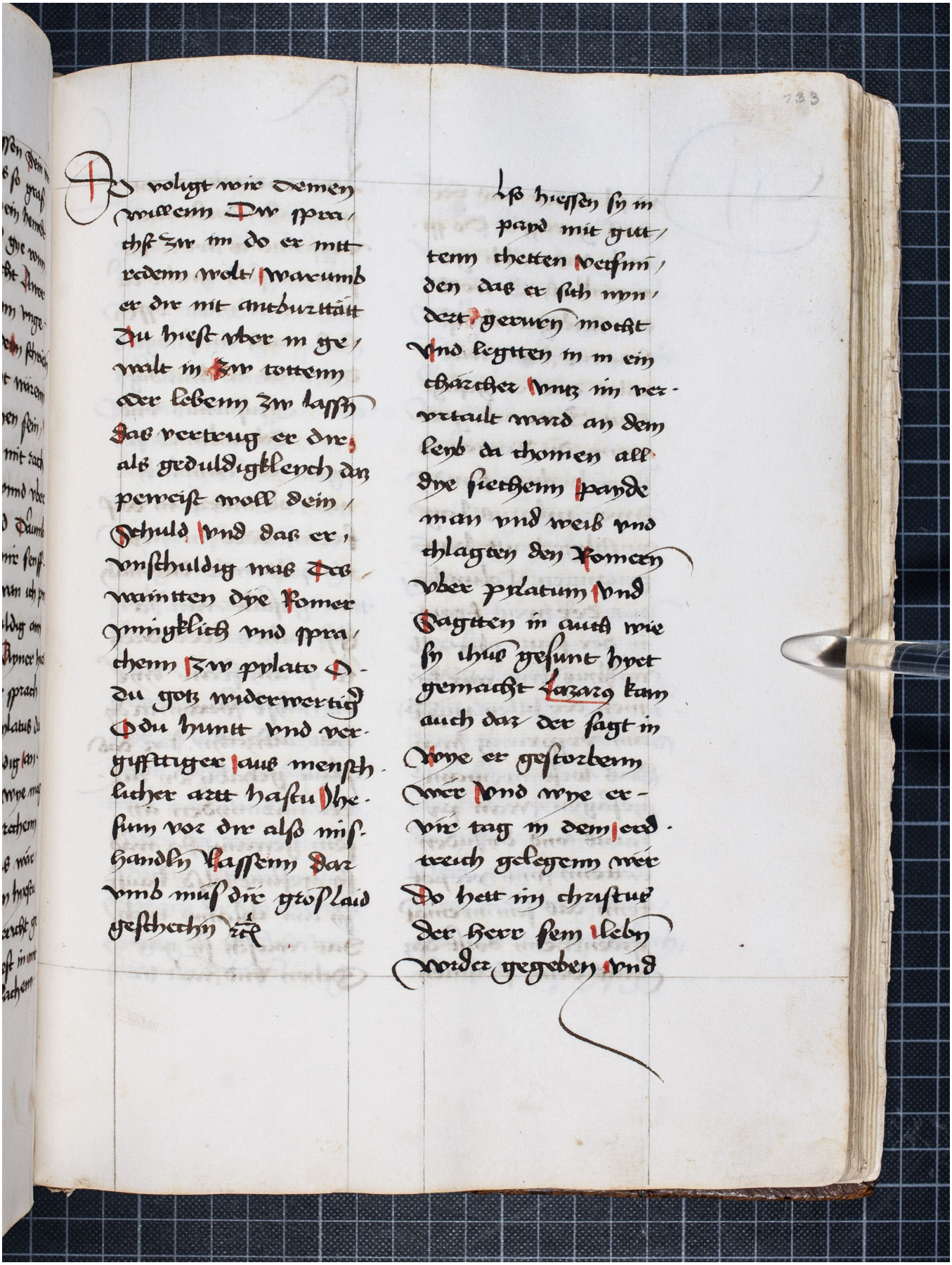
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



133

Da volgt wie Demen
willem Dw spra-
chst zw im do er mit
redem wolt Warumb
er dir mit anburttät
zu hiest vber m ge-
walt in zw totem
oder lebem zw lassen
Das verteug er dir
als geduldigklich dz
perweist woll dein
Schuld vnd das er
vnschuldig was Des
warnitten die Romer
ymmyklich vnd spra-
chem zw pylato O-
du gotz widerwertig
O du hunt vnd ver-
gifftiger aus mensch-
licher artt hastu Ihe-
sum vor dir alsd mis-
handln lassem Dar
vmb muss dir gtoslaid
geschechn zw

Es hiessen sy im
pand mit gut-
tem thetten versun-
den das er sich wun-
dert gerwen mocht
vnd legtten in in ein
charcher vntz im ver-
vrtault ward an dem
leyb da thomen all-
die siechem pande
man vnd weib vnd
chlagten den Romern
vber pylatum vnd
sagtten im auch wie
sy ihm gesunt hyet
gemacht Lazarg kam
auch dar der sagt im
wie er gestorbem
wer vnd wie er-
vir tag in demerd-
reich gelegem wer
do hett im christus
der herr sem leben
wider gegeben vnd